



JÄRBO

92707



Rosalinda - Strickjacke mit Puffärmeln

Eine feminine Strickjacke mit Puffärmeln, gestrickt in einer schönen Kombination aus Mohair und Wolle. Die Mischung verleiht dem Strickstück sowohl einen leichten als auch exklusiven Look mit viel Weichheit. Die Strickjacke kann einzeln, gerne über einem Top oder einem Hemd, getragen werden oder als Set zusammen mit dem passenden Top.

GARN

Junior Raggi (75 % Wolle "superwash" 25 % Polyamid. Ca 50 g = 200 m)

Fin Mohair Silke (72% Mohair, 28% Seide. Ca 25 g = 210 m)

GARNALTERNATIVE FÜR JUNIOR RAGGI

Bambu Raggi (50 % Wolle "superwash", 25 % Polyamid, 25 % Bambus. Ca 100 g = 400 m)

Manos del Uruguay Alegria (75 % Merinowolle "superwash", 25 % Polyamid. Ca 100 g = 425 m)

GARNALTERNATIVE FÜR FIN MOHAIR SILKE

Manos del Uruguay Cabrito (80% Kid Mohair, 20% Polyamid. Ca 25 g = 210 m)

MASCHENPROBE Ca 19 M x 28 R glatt rechts mit doppeltem Faden mit Nd 4 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE-DAMEN XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL)

STRICKJACKE BRUSTUMFANG Ca 87 (92) 97 (106) 113 (122) 133 (142) cm

STRICKJACKE LÄNGE Ca 45 (47) 49 (51) 53 (55) 57 (59) cm

ÄRMELLÄNGE Ca 43 (44) 44 (44) 45 (45) 45 (45) cm

GARNVERBRAUCH

Ca 200 (250) 250 (300) 300 (350) 350 (400) g (Fb 68401, Natural White, Junior Raggi)

Ca 125 (125) 150 (150) 175 (175) 200 (200) g (Fb 31529, Pink Marshmallow, Fin Mohair Silke)

RUNDSTRICKNADEL 3 mm (60 cm) und 4 mm (80 cm)

NADELSPIEL 3 und 4 mm

ZUBEHÖR 7 Knöpfe, Maschenmarkierer

SCHWIERIGKEITSGRAD **

Passendes Top: 92708

ERLÄUTERUNGEN

Vorzugsweise sollte die Strickjacke im Rippenmuster sowohl italienisch angeschlagen als auch italienisch abgekettet werden. Ein normaler Kreuzanschlag sowie eine andere Art des Abkettens sind aber ebenfalls möglich.

Raglanabnahme: Bis 1 M vor die markierte Masche stricken. Die beiden folgenden M gemeinsam wie zum rechts zusammen stricken abheben, 1 re M, die beiden abgehobenen M über die gestrickte M heben = 2 M abgenommen mit der mittleren Masche "obenaufl".

M1R: Den Querfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von hinten nach vorn aufnehmen. Dann durch das vordere Maschenglied stricken - rechts geneigte Zunahme.

M1L: Den Querfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von vorne nach hinten aufnehmen. Dann durch das hintere Maschenglied verschränkt stricken - links geneigte Zunahme.

RUMPF

Mit Rundstricknadel 3 mm und dem italienischen Maschenanschlag mit jeweils einem Faden von jeder Qualität 160 (170) 182 (196) 210 (226) 244 (262) M anschlagen. In Hin- und Rückreihen im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken, bis das Bündchen 5 (5,5) 6 (6) 6,5 (6,5) 7 (7) cm misst.

Auf Nd 4 mm und glatt rechts wechseln. Auf diese Weise stricken, bis die Arbeit 26 (27) 28 (29) 30 (31) 32 (33) cm misst, die letzte Reihe ist eine Hinreihe.

In der nächsten Reihe (eine Rückreihe) folgendermaßen für das Armloch abketten: 35 (37) 40 (44) 47 (51) 56 (60) M stricken, die folgenden 8 M (gilt für alle Größen) abketten, 74 (80) 86 (92) 100 (108) 116 (126) M nach den abgeketteten Maschen stricken, die folgenden 8 M (gilt für alle Größen) abketten und die restlichen 35 (37) 40 (44) 47 (51) 56 (60) M stricken.

Die Arbeit beiseite legen.

ÄRMEL

Mit Nd 3 mm eines Nadelspiels und dem italienischen Maschenanschlag mit jeweils einem Faden von jeder Qualität 42 (44) 44 (46) 46 (48) 48 (50) M anschlagen und die Maschen gleichmäßig auf vier Nadel verteilen. In Runden im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken, bis das Bündchen 5 (5,5) 6 (6) 6,5 (6,5) 7 (7) cm misst.

Auf Rundstricknadel 4 mm wechseln. Glatt rechts in Runden stricken und dabei während der ersten Runde gleichmäßig verteilt 10 M (gilt für alle Größen) zunehmen = 52 (54) 54 (56) 56 (58) 58 (60) M.

Den Rundenbeginn markieren. In Runde 8 beginnen die Zunahmen am Ärmel wie folgt: 1 re M, M1L (siehe Erläuterungen), re M bis 1 M der Runde verbleibt, M1R, 1 re M.

Die Zunahmen in jeder 8. Runde wiederholen, bis die Maschenanzahl 60 (64) 68 (72) 76 (80) 84 (88) M beträgt.

Weiter stricken, bis der Ärmel 43 (44) 44 (44) 45 (45) 45 (45) cm misst, aber die letzten 4 M der letzten Runde ungestrickt lassen. 8 M abketten (die letzten 4 M der Runde + die ersten 4 M der nächsten Runde) und den Rest der Runde stricken.

Den Ärmel beiseite legen und den zweiten Ärmel auf dieselbe Weise stricken.

SCHULTERPARTIE

Alle Teile auf einer Rundstricknadel wie folgt zusammen fügen: Das rechte Vorderteil stricken, die Maschen des rechten Ärmels stricken, das Rückenteil stricken, die Maschen des linken Ärmels stricken und das linke Vorderteil stricken = 248 (266) 286 (308) 330 (354) 380 (406) M. 1 Rückreihe mit linken Maschen stricken. In der nächsten Reihe (eine Hinreihe) jeweils 1 M von jedem Teil an den vier Übergangsstellen zusammen stricken, 4 M werden abgenommen = 244 (262) 282 (304) 326 (350) 376 (402) M. Jeweils 1 M an den vier Übergangsstellen markieren (= Raglanlinie). 1 Reihe linke Maschen stricken.

In der nächsten Reihe (eine Hinreihe) beginnen die Raglanabnahmen (siehe Erläuterungen) während gleichzeitig die Zunahmen für die Puffärmel gestrickt werden. Dafür zuerst die folgenden beiden Abschnitte lesen, bevor weiter gestrickt wird.

ZUNAHMEN FÜR DIE PUFFÄRMEL

An jedem Ärmel jeweils 4 Maschenmarkierer platzieren, indem jeweils von den Raglanlinien aus in die Mitte der Ärmel die Maschen gezählt werden: Einen Maschenmarkierer auf der Nadel nach der 10. (11.) 12. (13.) 14. (15.) 16. (17.) M platzieren und einen weiteren nach der 20. (22.) 24. (26.) 28. (30.) 32. (34.) M. Zwei weitere Maschenmarkierer platzieren, dafür von der Raglanlinie auf der anderen Seite genauso viele Maschen abgezählt werden. Vor den beiden Markierungen auf der rechten Seite des Ärmels jeweils eine rechts geneigte Zunahme stricken (M1R) und nach den beiden Markierungen auf der linken Seite des Ärmels jeweils eine links geneigte Zunahme (M1L) - siehe Erläuterungen.

Die Zunahmen beginnen gleichzeitig mit den Raglanabnahmen und werden zuerst in jeder 4. Reihe 6 Mal wiederholt (gilt für alle Größen) und danach in jeder zweiten Reihe, bis die Schulterpartie gestrickt ist.

RAGLANABNAHMEN

Gleichzeitig während die Zunahmen für die Puffärmel gestrickt werden, werden die Raglanabnahmen wie folgt gearbeitet: Bis 1 M vor die Markierung für die Raglanlinie stricken, die Raglanabnahme stricken (siehe Erläuterungen). Bei allen Raglanmarkierungen die Raglanabnahmen stricken. Die Abnahmen in jeder zweiten Reihe 20 (21) 22 (23) 24 (25) 26 (27) Mal wiederholen. Nach der letzten Raglanabnahme am rechten Ärmel (in der Rückreihe) die letzten 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor der letzten Raglanlinie an der rechten Seite der Arbeit ungestrickt lassen.

Eine Erhöhung am Rückenteil für den Halsausschnitt wie folgt stricken: Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die erste Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Rechte Maschen stricken, an den Ärmeln zunehmen und an den Raglanlinien abnehmen und bis 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor die letzte Raglanlinie an der linken Seite der Arbeit stricken. Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die erste Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Links stricken bis 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor die Wendung in der vorherigen Reihe auf der rechten Seite der Arbeit. Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die ersten Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Rechte Maschen stricken, an den Ärmeln zunehmen und an den Raglanlinien abnehmen und bis 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor die Wendung in der vorherigen Reihe auf der linken Seite der Arbeit stricken. Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die ersten Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Links stricken bis 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor die Wendung in der vorherigen Reihe auf der rechten Seite der Arbeit. Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die ersten Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Rechte Maschen stricken, an den Ärmeln zunehmen und an den Raglanlinien abnehmen und bis 18 (19) 20 (21) 22 (23) 24 (25) M vor die Wendung in der vorherigen Reihe auf der linken Seite der Arbeit stricken. Die nächste Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

Die Arbeit wenden. Die ersten Masche auf die rechte Nadel heben ohne zu stricken, der Faden wird dadurch um die Masche gewickelt. Links stricken bis zum Ende der Reihe an der rechten Vorderseite und dabei die Wendemaschen gemeinsam mit dem dazugehörigen Umschlag zusammen stricken, wenn sie passiert werden: Den Umschlag um die Wendemasche dabei hochheben und hinter die Masche auf die Nadel heben, dann den Umschlag und die Masche links zu 1 M zusammen stricken.

HALSAUSSCHNITT

Zu Rundstricknadel 3 mm wechseln. Während der ersten Reihe passieren mehrere Sachen gleichzeitig, deshalb zuerst den gesamten folgenden Abschnitt lesen!

Folgendermaßen im Rippenmuster stricken: 1 re M (= Randmasche), *1 re M, 1 li M*, von *-* wiederholen bis 2 M verbleiben, 2 re M (davon ist die letzte Masche die Randmasche).

Gleichzeitig werden die Maschen der Ärmel zu einem Puffärmel zusammen gestrickt: Im Rippenmuster bis inklusive der ersten Raglanlinie stricken. Auf dem rechten Ärmel bis zur zweiten Raglanlinie jeweils 4 Maschen zu 1 Masche im Rippenmuster zusammen stricken (jede Masche dabei fest anziehen). Falls es mehr als 1 M vor der zweiten Raglanlinie sind, diese zu 1 M zusammen stricken. Die Masche der zweiten Raglanlinie im Rippenmuster stricken. Weiter im Rippenmuster über das Rückenteil bis inklusive die dritte Raglanlinie stricken, während gleichzeitig die beiden mittleren Maschen des Rückenteils zu einer Masche zusammen gestrickt werden, so dass es eine ungerade Anzahl an Maschen am Rückenteil wird. Die Masche der dritten Raglanlinie wird genauso wie die Masche der zweiten Raglanlinie (also rechts beziehungsweise links) gestrickt - darauf achten, dass die beiden Stellen gleich werden. Auf dem linken Ärmel werden die Maschen zuerst auf die gleiche Weise zusammen gestrickt, wie es auf dem rechten Ärmel beendet wurde (also die gleiche Anzahl an Maschen, die zusammen gestrickt werden). Danach jeweils 4 Maschen zu 1 Masche im Rippenmuster zusammen stricken. Die Wendemaschen jeweils mit dem dazugehörigen Umschlag zusammen stricken. Die Masche der Raglanlinie im Rippenmuster stricken und den Rest der Reihe im Rippenmuster stricken, die letzten beiden Maschen rechts stricken.

Nun 8 Reihen im Rippenmuster stricken (gilt für alle Größen).

Italienisch abketten oder mit einer anderen Technik im Rippenmuster abketten.

FERTIGSTELLUNG

Linke vordere Blende:

Mit Rundstricknadel 3 mm entlang der Vorderseite 125 (131) 137 (143) 149 (155) 161 (167) M aufnehmen, etwa 1 M in jeder Reihe. 7 Reihen im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken. Italienisch abketten oder mit einer anderen Technik im Rippenmuster abketten.

Rechte vordere Blende:

Mit Rundstricknadel 3 mm entlang der Vorderseite 125 (131) 137 (143) 149 (155) 161 (167) M aufnehmen. 7 Reihen im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken, aber während der 4. Reihe Knopflöcher stricken.

Tipp! Wenn die beiden Maschen, welche für ein Knopfloch zusammen gestrickt werden sollen, in der Reihenfolge 1 re M, 1 li M sind, das Knopfloch folgendermaßen stricken: 1 M abh, 1 li M, die abgehobene M über die gestrickte M heben und 1 Umschlag machen. Wenn die beiden Maschen, welche für ein Knopfloch zusammen gestrickt werden sollen, in der Reihenfolge 1 li M, 1 re M sind, das Knopfloch folgendermaßen stricken: 2 M re zus, 1 Umschlag.

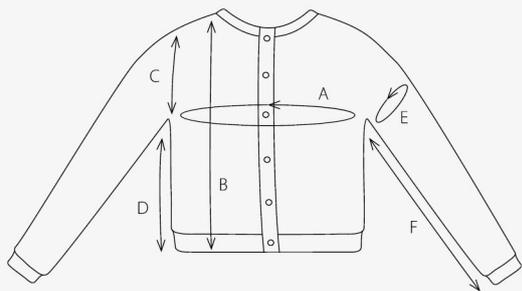
4 (4) 4 M im Rippenmuster stricken, *2 M re zus, Umschlag, 17 (18) 19 (20) 21 (22) 23 (24) M im Rippenmuster stricken*, von *-* 6 Mal wiederholen, 2 M re zus, 1 Umschlag und mit 5 (5) 5 M im Rippenmuster beenden.

Italienisch abketten oder mit einer anderen Technik im Rippenmuster abketten.

Alle Fäden vernähen und die Nähte unter den Ärmeln schließen. Die Knöpfe auf der linken vorderen Blende annähen, dass sie mit den Knopflöchern auf der rechten Seite übereinstimmen.

Das Strickstück vorsichtig waschen und flach trocknen lassen.

A ≈ 87 (92) 97 (106) 113 (122) 133 (142) cm
B ≈ 45 (47) 49 (51) 53 (55) 57 (59) cm
C ≈ 19 (20) 21 (22) 23 (24) 25 (26) cm
D ≈ 26 (27) 28 (29) 30 (31) 32 (33) cm
E ≈ 32 (34) 36 (38) 40 (42) 44 (46) cm
F ≈ 43 (44) 44 (44) 45 (45) 45 (45) cm



Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen